

**INDIA**  
meets **CLASSIC.**

**INDIA**  
meets **CLASSIC.**

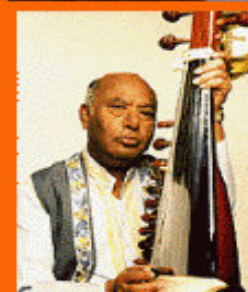
**INDIA**  
meets **CLASSIC.**

**INDIA**

meets **CLASSIC.**

**INDIA**

MEETS **CLASSIC.**



# Herzlich Willkommen.

---

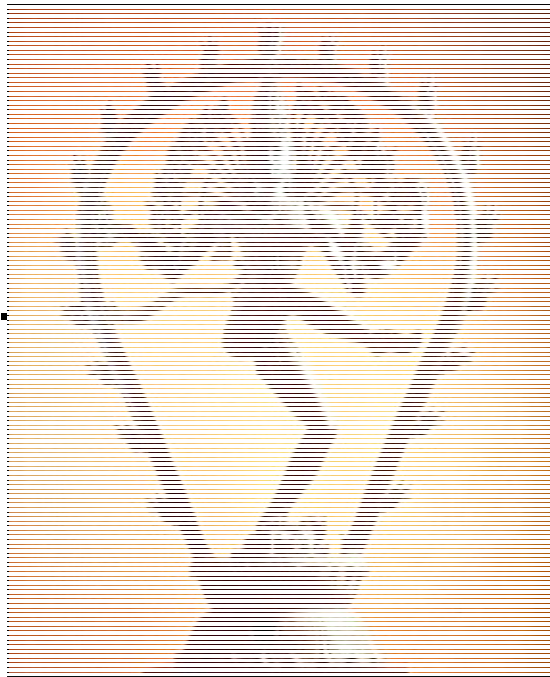
**Festival der Kulturen**  
Karneval der Kulturen Hamburg **2005**

Präsentation “Tabla Orchester“ (09.-11. September 2005)

Termin: Dienstag, 21. Juni 2005 – 16:30–18:30

Ort: Projektbüro „Karneval der Kulturen“, c/o Kulturwelten e.V.  
Bernstorffstr. 118, 22767 Hamburg (St. Georg)

# Was erwartet uns heute?

• Einführung ... Konzept – Opening „home“		4
• Konzeptansatz ... Warum, Was, Wie ...		5-8
• Kernelemente ... Wir über uns		9-12
• Rahmenbedingungen u. Anforderungen ...		13-16
• 1. Zusammenfassung		17
• +/- Feedback ...		18
• To Does / Terminfahrplan		19/20
• Conclusion ...		21

- 
- zeitlicher Rahmen: ca. 20 – 30 min.



- Einführung ...
- **Konzept** ...
- Wir über uns ...
- Anforderungen ...
  - To Does ...
- Zusammenfassung ...

# Warum

*möchten wir zu diesem Event auftreten?*



- **Indien** hat eine besonders interessante **Kultur**:  
Farbenfroh, religiös, märchenhaft und vielfältig
- **Musik** ist ein wichtiger Teil dieser Kultur
- **Tabla** ist vielseitiges Instrument, doch  
hierzulande fast unbekannt
- Thema „**Heimat**“ lässt sich mit Tradition des  
**Tabla Orchesters** sehr gut darstellen
- **Multikulturelle** Besetzung

- Einführung ...
- **Konzept** ...
- Wir über uns ...
- Anforderungen ...
  - To Does ...
- Zusammenfassung ...

# Was

*können wir vorstellen...*

- Heimat hat für uns viele **Aspekte**

## Brainstorming

Lehrer-Schüler-Verhältnis

Eigenschaften weiblich/männlich

Zwischen den Kulturen

Religion zu Hause

Gegensätze zwischen Arbeit/Schule und Freizeit

- wichtig ist uns:

**Das Individuum und die Gesellschaft.**

- Einführung ...
- **Konzept** ...
- Wir über uns ...
- Anforderungen ...
  - To Does ...
- Zusammenfassung ...

# Was

*können wir vorstellen...*

**Individuum**

- ein Mensch in der Fremde
- Kennenlernen zweier Menschen
- Treffen zwischen Bekannten, Freunden und Familie
- Begegnungen, die man schnell wieder vergessen möchte

**Gruppe**

- Zusammenfinden von Gleichgesinnten
- Begegnungen zwischen anders- & gleichgesinnten Gruppen
- Ein Einzelner trifft auf eine Gruppe


**Gesellschaft**

- Wirken der Gesellschaft auf uns
- Anpassen eines Menschen an die Gesellschaft
- Gefühle in der Gesellschaft

- Einführung ...
- **Konzept** ...
- Wir über uns ...
- Anforderungen ...
  - To Does ...
- Zusammenfassung ...

## **Wie**

*möchten wir das Thema umsetzen?*

- unterschiedliche Rhythmen und Klänge
  - einzeln / mit mehreren / mit allen Tabla-Spielern spielen
  - “Frage – Antwort” – Spiel 
- 
- im Hintergrund passende Fotografien
  - Kleidung, Mimik, Gestik und Sitzordnung
  - Publikum mit einbeziehen (Rhythmik und Tablasprache)

- Einführung ...
  - Konzept ...
- **Wir über uns** ...
- Anforderungen ...
  - To Does ...
- Zusammenfassung ...

# Kernelemente: Warum ?

## Festival der Kulturen Karneval der Kulturen Hamburg 2005

- Freude und Harmonie durch Tabla spielen
- Interesse beim Zuschauer wecken
- unsere Idealvorstellung einer Gesellschaft zeigen
- Nationen und Religionen zusammenbringen

- Einführung ...
  - Konzept ...
- **Wir über uns** ...
- Anforderungen ...
  - To Does ...
- Zusammenfassung ...

# Kernelemente: Wer ?

<b>Tablaspieler</b>	<b>Herkunft</b>	<b>Tabla seit ...</b>
Bedjan Mohibi	Afghanistan	1 Jahr
Ankit Chabra	Afghanistan	1,5 Jahren
Ahmad Ghafar	Afghanistan	1 Jahr
Mohit Paul Arora	Indien	15 Jahren



Musiklehrer: Swapan Bhattacharya

*Institut für Indische Klassische Musik*

- Einführung ...
  - Konzept ...
- **Wir über uns** ...
- Anforderungen ...
  - To Does ...
- Zusammenfassung ...

# Kernelemente: Wer ?

<b>Tablaspieler</b>	<b>Herkunft</b>	<b>Tabla seit ...</b>
Bedjan Mohibi	Afghanistan	1 Jahr
Ankit Chabra	Afghanistan	1,5 Jahren
Ahmad Ghafar	Afghanistan	1 Jahr
Mohit Paul Arora	Indien	15 Jahren
Yvonne Apel	Deutschland	3 Jahren
Chad Popple	USA	7 Jahren
Garip Yavuz	Türkei	3 Jahren
Thomas Eisermann	Deutschland	4 Jahren



Musiklehrer: Swapan Bhattacharya  
*Institut für Indische Klassische Musik*

- Einführung ...
  - Konzept ...
- **Wir über uns** ...
- Anforderungen ...
  - To Does ...
- Zusammenfassung ...

# Kernelemente: Wo ?

## Festival der Kulturen Karneval der Kulturen Hamburg **2005**

- **09. September 2005 („opening“)**  
Hauptbühne: [Eröffnungskonzert](#) des Tabla Orchester (75 Min.)  
Foyer: [Auftaktveranstaltung](#) (15 Min.)
- **10. September 2005**  
Workshop: [Tablasprache](#) und [Rhythmen](#) dem  
[Publikum](#) nahe bringen (90 Min.)
- **11. September 2005**  
Kulturzelt: Musikalische Aufführung zum  
Thema „[Heimat](#)“ (75 Min.)

- Einführung ...
  - Konzept ...
- Wir über uns ...
- **Anforderungen** ...
  - To Does ...
- Zusammenfassung ...

# Gestaltungserfolg ...

- Nähe zum Publikum
- Ankündigung des Auftritts in Medien
- Gute Kommunikation mit Veranstalter
- Ort der Ruhe

- Einführung ...
  - Konzept ...
- Wir über uns ...
- **Anforderungen** ...
  - To Does ...
- Zusammenfassung ...

## Wertematrix der indisch klassischen Musik ...

- meditativ
- harmonisch
- unendlich
- spirituell
- erholsam
- abwechslungsreich



- Einführung ...
  - Konzept ...
- Wir über uns ...
- **Anforderungen** ...
  - To Does ...
- Zusammenfassung ...

## Erwartungen und Tools ... - **hörerseitig** (Zielpublikum)...

- Keine Störungen durch andere Programme
- geeigneter zeitlicher Rahmen
- Einblick in die indische Musik bekommen
- gute Sicht auf Musiker
- Verkaufs- und Infostand für indische Musik
- Sitzmöglichkeiten

- Einführung ...
  - Konzept ...
- Wir über uns ...
- **Anforderungen** ...
  - To Does ...
- Zusammenfassung ...

## Erwartungen und Tools – projektseitig ...

- Bekanntheitsgrad der Gruppe steigern
  - Publikum für indische Musik begeistern
  - Menschen zum Nachdenken anregen
- 
- geeignete technische Ausstattung für akustische Instrumente
  - Bühne: richtige Höhe wegen sitzenden Musikern
  - Beamer/Diaprojektor und Leinwand

- Einführung ...
  - Konzept ...
- Wir über uns ...
- Anforderungen ...
  - To Does ...
- Zusammenfassung ...

# Zusammenfassung ...

- Tabla ist ideal um Thema „**Heimat - Individuum und Gesellschaft**“ darzustellen
- Tabla Orchester: 8 Musiker aus **5 Ländern**
- Auftritte:
  1. Eröffnungskonzert „opening“  
(ggf. mit Teilnahme an der Auftaktveranstaltung),
  2. Workshop „Rhythmik & Tablasprache“,
  3. Dialog „Heimat“
- Werte der indischen Musik zeigen
- Bereicherung des Karnevals der Kulturen

- Einführung ...
  - Konzept ...
- Wir über uns ...
- Anforderungen ...
  - To Does ...
- Zusammenfassung ...

# Ihre erste Kritik (+/-) ...

- gute Präsentation (+)
- logischer Aufbau (+)
- sinnvolles Konzept (+)
- Der konzeptionelle Ansatz bietet Verbindungsmöglichkeiten für einen inter-kulturellen Dialog mit anderen musikalischen Stilrichtungen (+)
- Das „Wer“ ist nicht sichtbar (-)
- Verbindung zur Herkunft von IMC unklar (-)
- Vorstellungen zum Zeitfaktor sind kritisch (+/-)
- 1. Präsentation vor Ort („Opening“) ist unklar (+/-)

- Einführung ...
  - Konzept ...
- Wir über uns ...
- Anforderungen ...
  - **To Does** ...
- Zusammenfassung ...

# Task Force + „Hausaufgaben“

- Ausarbeitung des musikalischen Programms
  - Entwicklung der Hintergrundfotos
- 
- Verteilung der Aufgaben:
    - Redaktionsarbeit f. Presseinformationen (Print und Online-Präsentation)
    - Technik
    - Dekoration, Kleidung
    - Ansprechpartner für indische Musik
    - CD- und Bücherverkauf
    - Moderation

- Einführung ...
  - Konzept ...
- Wir über uns ...
- Anforderungen ...
  - To Does ...
- Zusammenfassung ...

# Terminfahrplan „Home“ ...

- Aufgabenverteilung: **22.06.05** (Mittw.) ✓
  - Technische Details, Presseinformationen und Bildmaterial ... bis **15.07.05** (Fr.) ✓  
(= **Redaktionsschluss**)
  - Ausarbeitung musikalisches Programm ... bis Sonntag, den **31.07.05** (So.) ✓
  - Entwicklung der Hintergrundfotos ... bis **Mitte August 2005** ✓
  - Alles übrige ... bis **31.08.05** (Mittw.) ✓
- 
- Pressekonferenz: **31.7.** (So.) oder **1.8.05** (Mo.) !!

- Einführung ...
  - Konzept ...
- Wir über uns ...
- Anforderungen ...
  - To Does ...
- Zusammenfassung ...

# Conclusion ...

- **Ziele „heute“**
    - Gesamtkonzept
    - Zeitfahrplan
    - Vermarktungspotenzial
    - offene Punkte ? (s. +/- Kritik S. 18)
- 
- **Focussierung auf morgen:**
    - Planungszeitraum Juli – August 2005
    - Benennung der Verantwortlichen (s. S. 19)

- Einführung ...
  - Konzept ...
- Wir über uns ...
- Anforderungen ...
  - To Does ...
- Zusammenfassung ...

***“The origin of Indian music is said to be rooted in the Vedas.  
It is said that God Himself is musical sound,  
the sound which pervades the whole universe, i.e. Nadabrahma.  
The origins of Indian music are therefore considered divine.  
It is said that the musician has to cultivate an attitude of self abandonment,  
in order to fuse with the Supreme Reality, Brahma.”***

Pandit Ravi Shankar



- Einführung ...
  - Konzept ...
- Wir über uns ...
- Anforderungen ...
  - To Does ...
- Zusammenfassung ...

# K o n t a k t ...

## Online-Dokumentation ...

Internet: <http://home.arcor.de/eufletz/> (EUFLETZ Stiftung i.G.)

direkte eMail: [eufletz@arcor.de](mailto:eufletz@arcor.de)

Internet: <http://home.arcor.de/music-therapy/> (Musitherapeutisches Programm für ADS/ADHS)

direkte eMail: [adhs-musiktherapie@arcor.de](mailto:adhs-musiktherapie@arcor.de) bzw. [india-meets-classic@arcor.de](mailto:india-meets-classic@arcor.de)

Internet: <http://home.arcor.de/night-of-ragas/> (Culture bridge „HarbourCity2005“)

direkte eMail: [water-is-life@arcor.de](mailto:water-is-life@arcor.de) bzw. [night-of-ragas@arcor.de](mailto:night-of-ragas@arcor.de)

## Projektleitung ...

**Lothar J.R. Maier** ( Mobil-Tel.: +49-(0)170-882 81 76 )

eMail: [sinn-macher@arcor.de](mailto:sinn-macher@arcor.de) (bzw. direkt: [ljr.maier@dataresearch.info](mailto:ljr.maier@dataresearch.info))

Internet: <http://www.dataresearch.info>

Sootboern 7 - D-22453 Hamburg

EUFLETZ-Stiftung-Tel.: +49-(0)40-41431-2508 (Intern. -2516) / **IMC: -2034 (Intern.: -2053)**

Fax2email: +49-(0)180-5999986-58919

*The distribution, quotation and duplication - also in part - for the purpose of the passing onto any kind of third parties are permitted. The datas are given free only with previous written agreement of the author. The texts and diagrams summarized here are used by the author in the framework by presentation; the informations do not represent complete documentation of the performances.*

- Einführung ...
  - Konzept ...
- Wir über uns ...
- Anforderungen ...
  - To Does ...
- Zusammenfassung ...

# Herzlichen Dank.